

HOHENEGG

Privatklinik am Zürichsee

Symposium der Privatklinik Hohenegg

Vertrauen



Donnerstag, 10.09.2026, 9.00 – 17.15 Uhr,
mit anschliessendem Apéro
im Gemeindesaal, Leue-Zentrum, Männedorf

Vertrauen

Im Mittelpunkt des Symposiums 2026 steht Vertrauen – Kern jeder therapeutischen Beziehung und zugleich herausgefordert durch gesellschaftliche Verunsicherung.

Expertinnen und Experten aus Psychiatrie, Psychologie, Psychotherapie, Spiritualität und Ethik zeigen, wie Vertrauen entsteht, woran es scheitert und wie wir es im klinischen Alltag stärken können:

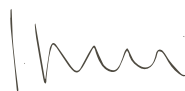
- Welche Folgen haben Krisen wie die COVID-19-Pandemie für das Vertrauen in Institutionen?
- Wie prägen gesellschaftliche Spaltungen die therapeutische Allianz?
- Wie entstehen Vertrauen und Misstrauen im therapeutischen Prozess – und wie lassen sie sich beeinflussen?
- Welche ethischen und spirituellen Ressourcen helfen, Vertrauen im Behandlungsprozess zu fördern?

In interaktiven Workshops werden praktische Fragestellungen bearbeitet: Umgang mit Misstrauen bei psychischen Erkrankungen, Vertrauensbildung in komplexen Beziehungskonstellationen, Vertrauen in den Körper, in die Therapie und in Organisationen.

Das Symposium der Privatklinik Hohenegg verbindet wissenschaftliche Evidenz mit kollegialem Austausch – ein gemeinsamer Lernraum von stationärer und ambulanter Psychiatrie.

Wir laden Sie ein, Vertrauen als zentralen Wirkfaktor jeder Behandlung neu zu reflektieren und Impulse für Ihre Praxis mitzunehmen.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein
Ärztlicher Direktor

«Vertrauen ist eine grundlegende Weise des
In-der-Welt-Seins, die nicht erst durch rationale Überlegung
entsteht, sondern leiblich-affektiv gegeben ist.»

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs,
Vertrautheit und Vertrauen als Grundlagen der Lebenswelt, in:
Phänomenologische Forschungen 21 (2016), S. 103–105

Programm

8.30–9.00 Empfang und Registrierung

9.00–9.15 Begrüssung und Einführung

Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein

Dr. med. Felicitas Sigrist

Dr. med. Ruedi Schweizer

9.15–10.00 «Vertrauen in Institutionen
nach der COVID-19-Pandemie»

Prof. Dr. med. Kristina Adorjan

10.00–10.45 «Vertrauen und Misstrauen.
Was unsere Gesellschaft zusammenhält
und spaltet»

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs

10.45–11.15 Pause

11.15–11.25 Intermezzo Linaz

11.25–12.10 «Was ist Vertrauen?
Eine philosophische Annäherung»

Prof. Dr. med. Giovanni Maio

12.10–13.30 Mittagessen

13.30–13.40 Intermezzo Linaz

13.40–14.25 «Vertrauen und Spiritualität»

Prof. Dr. theol. Simon Peng-Keller

14.25–14.35 Raumwechsel

14.35–15.40 7 parallel laufende Workshops:

- «Vertrauen und Misstrauen. Was unsere Gesellschaft zusammenhält und spaltet (Vertiefung)»
Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs
- «Was ist Vertrauenswürdigkeit? (Ethische Perspektive)» Dr. Jean-Daniel Strub
- «Angewiesen auf Vertrauen – der Mensch im Gesundheits- und Spitalsystem»
Dr. med. Ruedi Schweizer
Simone Bodenmann-Heim, MSc
- «Vertrauen in den Körper»
Prof. Dr. med. Stefan Büchi
- «Vertrauen und Selbstmitgefühl bei Stress und Burnout»
Dr. biol. hum. Fiona Witte
- «Wie Vertrauen in der Lösungsorientierten Maltherapie (LOM®) entsteht»
Dipl.-Psych. Karin Lorenz
- «Vertrauenswürdigkeit als therapeutische Währung» Dr. med. Ursula Haenel

15.40–16.10 Raumwechsel und Pause

16.10–16.20 Intermezzo Linaz

16.20–17.05 «Psychobiologie des Vertrauens»

Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

17.05–17.15 Abschlussdiskussion und Ausblick

Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein

17.15–18.00 Apéro

Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungsort

Gemeindesaal, Leue-Zentrum,
Alte Landstrasse 250, 8708 Männedorf

Anreise

Ab Zürich HB mit S7 bis Männedorf, anschliessend 8–10 Min. Fussweg
Parkmöglichkeiten: Parkhaus Zentrum Leue und Park & Ride Männedorf

Anmeldung

Entweder über den
QR-Code oder
www.hohenegg.ch/symposium



Anmeldeschluss:
30. August 2026

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Eine Warteliste wird geführt.

Ihre Anmeldung ist nach erfolgter Bezahlung und Bestätigung verbindlich.

Annulation: Abmeldung per E-Mail an veranstaltungen@hohenegg.ch bis 14 Tage vor der Veranstaltung ohne Kostenfolge, danach 100 % der Kosten.

Workshops

Bei der Anmeldung wählen Sie aus sieben Workshops Ihre drei Favoriten. Je früher Sie sich anmelden, desto besser können wir Ihre Wünsche berücksichtigen.

Die definitive Workshop-Zuteilung erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung.

Teilnahmegebühr pro Person:

CHF 250.– inkl. Unterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro

Studierenden gewähren wir einen Rabatt von 50 %.

Fortbildungsanerkennung

SGPP: 5 Credits

SAPP: 6 Credits

SGAIM: 5 Credits (erweiterte)

Informationen

Privatklinik Hohenegg AG
veranstaltungen@hohenegg.ch
Tel +41 44 925 12 44

Titelbild: Picasso, la ronde de la jeunesse, 1961
© Succession Picasso / 2026, ProLitteris, Zurich



Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. med. Kristina Adorjan ist Professorin für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Bern. In Forschung und Lehre befasst sie sich mit

moderner psychiatrischer Versorgung, institutionellen Rahmenbedingungen und der Frage, wie Vertrauen in Gesundheitssysteme, Führung und Versorgung nachhaltig gestärkt werden kann.



Simone Bodenmann-Heim, MSc ist Leitende Psychologin am Zentrum für Psychische Gesundheit der Privatklinik Hohenegg. Sie beschäftigt sich mit den

psychischen und psychosozialen Aspekten rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Kindsverlust, Geburt und Familiengründung. Als Teil des interprofessionellen Behandlungsteams auf der Gebärd- und Wöchnerinnenabteilung des Spitals Zollikerberg begleitet sie Frauen und Paare.



Prof. Dr. med. Stefan Büchi ist Psychiater und Psychotherapeut in Zürich. Er war langjährig Leitender Arzt für Konsiliarpsychiatrie am USZ und Ärztlicher Direktor

der Privatklinik Hohenegg. Seine fachlichen Schwerpunkte sind Psychosomatik, chronische Krankheit und subjektives Leiden.



Prof. Dr. phil. Beate Ditzen ist Klinische Psychologin und Psychotherapeutin. Seit August 2025 wirkt sie als ordentliche Professorin für Klinische Biopsychologie

und Psychotherapie an der Universität Zürich. Sie forscht zu Stress, sozialen Interaktionen und Gesundheit und leitete zuvor das Institut für Medizinische Psychologie in Heidelberg.



Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs ist Karl-Jaspers Professor für Philosophie und Psychiatrie an der Universität Heidelberg. Er leitet dort die Sektion

Phänomenologische Psychopathologie. Seine Forschungen gelten der Phänomenologie, Theorien der Verkörperung und anthropologischen Fragen der Psychiatrie.



Dr. med. Ursula Haenel ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und arbeitet als Leitende Ärztin an der Privatklinik Hohenegg. Mit langjähriger klinischer

Erfahrung, zusätzlicher Managementkompetenz (MBA) und einem psychoanalytisch orientierten Ansatz begleitet sie Menschen in psychischen Belastungssituationen.



Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein ist Ärztlicher Direktor der Privatklinik Hohenegg und leitet den Schwerpunkt Psychosomatische Erkrankungen.

Er lehrt an der Universität Zürich und hat sich wissenschaftlich mit Stress, Coping und Resilienz befasst. Sein Interesse gilt dem Leib-Seele-Thema und dem Einbezug von philosophisch-phänomenologischen Ansätzen.



Karin Lorenz ist Diplom-Psychologin und eidg. dipl. Kunsttherapeutin. Sie arbeitet an der Privatklinik Hohenegg und in eigener Praxis in Zürich, sowie als

Dozentin an der Katholischen Hochschule Freiburg. Ihr Schwerpunkt ist lösungsorientierte Maltherapie zur Begleitung psychischer und psychosomatischer Belastungen.



Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A. phil. ist Inhaber des Lehrstuhls für Medizinethik an der Universität Freiburg. Sein wissenschaftliches Arbeiten gilt den Grundfragen des Menschseins.



Prof. Dr. theol. Simon Peng-Keller ist seit 2015 Professor für Spiritual Care an der Universität Zürich. Er forscht und lehrt zum interprofessionellen Einbezug der spi-

rituellen Dimension in die Gesundheitsversorgung und zu visionärem Erleben in Todesnähe.



Dr. med. Ruedi Schweizer ist Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für Allgemeine Innere Medizin. Er leitet das Zent-

rum für psychische Gesundheit der Privatklinik Hohenegg an den Spitälern Männedorf und Zollikerberg und moderiert das Symposium.



Dr. med. Felicitas Sigrist, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Musik-Psychotherapeutin MAS / SFMT, ist Leitende Ärztin und Leiterin der

Angebotsentwicklung in der Privatklinik Hohenegg. Darüber hinaus ist sie als Autorin und Dozentin tätig und moderiert das Symposium.



Dr. Jean-Daniel Strub ist Ethiker mit Fokus auf Gesundheitswesen, KI und Digitalisierung. Seit 2025 leitet er das Institut Neumünster Zollikerberg, ist

Fachverantwortlicher Ethik und Co-Leiter des Ethik-Forums sowie Gründer von ethix – Lab für Innovationsethik.



Dr. biol. hum. Fiona Witte ist eidg. anerkannte Psychotherapeutin und Diplom-Psychologin. Sie ist Leitende Psychologin und Schwer-

punktleiterin Burnout & Belastungskrisen an der Privatklinik Hohenegg. Als kognitive Verhaltenstherapeutin, zertifizierte Schematherapeutin und EMDR-Therapeutin behandelt sie integrativ und bedürfnisorientiert.



Intermezzi: Linaz ist Bühnenkünstler und Comedian, ausgebildet an der Scuola Teatro Dimitri. Er arbeitet als Spitalclown am Kinderspital Zürich und zeigt seine Kunst

u.a. als Intermezzi bei diversen Veranstaltungen. Seine körperbasierte Arbeit zeichnet sich aus durch präzises Timing, Musikalität und skurrile Details.